

Mobile Wärmepower

Ob strombetrieben, mit Gas, Öl oder Pellets: Mobile Heizgeräte sind effizient und unkompliziert in der Anwendung

Mobile Heiz-/Energiezentralen dienen als Zusatzheizung oder zur Überbrückung von Ausfallzeiten fest installierter Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlagen. Aber auch auf Baustellen finden sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Hier bringen mobile Heizanlagen nicht nur Rohbauten auf Temperatur, sie beschleunigen auch Aufheiz- bzw. Trocknungsprozesse, bereiten Räume auf Sanierungsarbeiten vor oder ermöglichen den ganzjährigen Baubetrieb.

Anspruchslose und variable Wärme

Elektroheizgeräte führen einem Raum warme Luft mittels Gebläse zu. Diese Elektroheizer, z. B. der „DE 2 XL“ von Heylo mit einer Heizleistung von 2 kW, können auch in geschlossenen Innenräumen genutzt werden. Das Gerät wiegt 2,5 kg, hat zwei Leistungsstufen und ist mit einer stufenlosen Temperaturregulation von +5 °C bis +40 °C ausgerüstet. Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen gehört neben einer Temperaturbegrenzung mit automatischer Rückstellung auch ein Überhitzungsschutz. Den Luftvolumenstrom gibt das Unternehmen mit 90 m³/h an. Die Ausblastemperatur liegt bei ca. 65 °C.

Ein anderes Gerät von Heylo, der Elektroheizer „DE 20“, ist stapelbar und wiegt 18,5 kg. Seine Luftleistung liegt bei 1050 m³/h, die Leistungsstufen sind 6, 12, 18 kW. Falls die Raumtemperatur exakt geregelt werden soll, lässt sich das Heizgerät an einen Thermostat anschließen.

Der kleinste Elektro-Heizautomat von Remko trägt den Namen „ELT 2-1“. Für die Nennwärmeleistung von 2,2 kW reicht ein 230-V-Anschluss aus. Auch das nächst größere Gerät aus der Serie (3,2 kW) kommt mit einem solchen Stromanschluss aus. Alle weiteren „ELT“-Elektro-Heizautomaten mit 9 – 18 kW brauchen 400 V.

Wenn eine Warmwasserfußbodenheizung im Nassverfahren verlegt wird, schließt sich ein Belegreife- und Funktionsheizen an. Eine Sole/Wasser-Wärmepumpe ist dafür nicht geeignet: Durch den hohen Wärmeentzug kann die Erdsonde vereisen und unbrauchbar werden. Abhilfe schaffen mobile Heizgeräte, z. B. die Warmwasserheizung „EW 18-e“ von Heylo in den drei Heizleistungen 3, 9 und 18 kW. Die Anlagen bieten neben spezieller Aufheizprogramme auch individuelle Programmeinstellungen. Dadurch ist es möglich, die Estrichprogramme an spezifische, von den Belags- und Estrichherstellern vorgegebene Verlegerichtlinien anzupassen. Zudem lassen sich die mobilen Elektroheizgeräte temporär an den Vor- und Rücklauf einer Heizungsanlage anschließen, um die Funktion der Heizung auch dann aufrecht erhalten zu können, wenn beispielsweise der Kessel getauscht werden muss.



Der „Klassiker“ in der Hotmobil-Mietflotte ist die 150 kW starke Heizzentrale im Anhänger. Sie dient von der Baubeheizung bis hin zur Übergangsversorgung beim Ausfall einer Heizungsanlage.

Die reversible Luft/Luft-Wärmepumpe von Kroll Energy zum Heizen und Kühlen bietet eine Wärme- und Kühlleistung von 40 kW. Der Einsatzbereich ist für Außentemperaturen von -20 °C bis +40 °C konzipiert. Die Wärmeverteilung kann über einen oder mehrere Schläuche gleichzeitig erfolgen. Eine Pressung von 300 Pa erlaubt Schlauchanschlüsse bis 18 m.

Der mobile Warmwasser-Heizautomat „PWB 50“ von Remko ist mit einem Heizregister ausgestattet und wird neben der Beheizung von Baustellen und Hallen auch im Sanierungsbereich genutzt. Der Automat (bis 50 kW Leistung) verfügt über einen am Gerät montierten Raumthermostaten. Das über eine Warmwasser-Heizanlage gespeiste Umluftgerät erzeugt einen Luftvolumenstrom von 3000 m³/h.

Auch für Hochtemperaturanwendungen, etwa in der Industrie, gibt es Lösungen: Die Elektro-Heizautomaten der Serie „ELT-HAT“ und „DE 20 SH“ (Remko) erzeugen eine Temperatur von bis zu 120 °C. Zur punktgenauen Verteilung der Wärme dienen z. B. Hochtemperatur-Warmluftschläuche. Ein Thermostat regelt die Temperatur: Sobald sich die bauseitigen Betriebsbedingungen ändern und die Ausblastemperatur einen Wert von 120 °C erreicht, reduziert das Gerät seine Heizleistung.

Mobiheat bietet mit dem Gerät „MH20“ die nach eigenen Angaben erste mobile Hybrid-Heizzentrale an. Sie ist mit einem 40-l-Heizöltank ausgestattet und kann zudem mit Strom betrieben werden. Dabei erzielt die Anlage insgesamt eine Heizleistung von 20 kW, wobei 17 kW auf Heizöl und 3 kW auf elektrischer Energie basieren.

Mobil und effizient

Auch bei energieintensiven Gebäuden wie Flughäfen, Krankenhäuser oder Hotels nutzen Bauträger und SHK-Handwerker öl- oder gasbetriebene oder mit Pellets befeuerte mobile Heiz-/Energiezentralen, um beispielsweise Bau-, Wartungs- und Ausfallzeiten zu überbrücken. Weiterer Einsatzbereich ist die Beheizung von Baustellen im Winter.

Aber auch die für den Betrieb einer Biogasanlage erforderliche Grundwärme lässt sich beispielsweise nach Wartungsar-

beiten mit diesen Systemen wiederherstellen. Mobile Heizanlagen saugen dazu Luft an, erwärmen diese und verteilen sie über Rohre oder Schläuche in einem Objekt. Beispielsweise sind es die mit Erd- und Flüssiggas sowie Öl zu betreibenden Heizzentralen „HM100“, „HM200“ und „HM200/2“ von Kroll Energy. Die Wärmeverteilung kann hier über einen oder mehrere Luftkanäle/ Luftschräume gleichzeitig erfolgen. Die Energieumsetzung der „HM“-Geräte in Warmluft erfolgt mittels Brenner direkt in den Luftstrom. Ein variabler Umluft-, Frischluft- oder Mischluftbetrieb ist möglich.

Während der Gerätetyp „HM100“ eine Nennwärmeleistung von 92 kW und einen Luftvolumenstrom von 6400 m³/h bietet, wartet der Gerätetyp „HM200“ mit einer Nennwärmeleistung von 173 kW bei einem Luftvolumenstrom von 10 500 m³/h auf. Die zweistufige Variante „HM200/2“ leistet 122/173 kW bei einem Luftvolumenstrom von 7600 – 10 500 m³/h.

Um den immer strengeren energie- und umwelttechnischen Vorschriften Rechnung zu tragen, stellt Hersteller Hotmobil seine ölbetriebenen Heizzentralen mit Wärmeleistungen von 40 kW bis 2500 kW zunehmend auf die Befuerung mit Gas um. Außerdem setzt das Unternehmen auf alternative Technologien, weshalb auch mobile Pellet-Anlagen zum Portfolio gehören.

Weil mobile Heizgeräte überwiegend temporär eingesetzt werden, müssen die Anlagen robust sein. Sind die Anlagen nicht in Containern oder in Fahrzeuganhängern (jeweils mit oder ohne Tank) verbaut, müssen sie sich gut per Lkw transportieren lassen. Um einen möglichst unkomplizierten Transport zu gewährleisten, sind die Geräte vielfach mit Rollen, Griffen, Staplerlaschen und Kran-Ösen versehen. So lassen sich die Heizgeräte von Kroll Energy nicht nur quer auf einem Lkw verladen, sondern auch stapeln. Versenkbare Kaminstützen, einziehbare Ansaug- und Ausblasstutzen sowie Aufnahmeöffnungen an den Längs- und Stirnseiten sollen das Verladen der Anlagen erleichtern.

Auch bei dem 350 kg schweren mobilen Ölheizgerät „K 160 R“ von Heylo erlaubt das Design mit den Maßen 880 x 2326 x 1400 mm eine platzsparende Verladung. Werden die Anlagen mit versetzten Rädern nebeneinander verfrachtet, passen bis zu drei Geräte nebeneinander auf die Lkw-Ladefläche.

Überwachung aus der Ferne

Hotmobil vermietet seine in Deutschland hergestellten mobilen Heizzentralen rund um die Uhr. Dabei verspricht der Anbieter mit sieben Niederlassungen und eigenen Servicetechnikern



Autark und fernüberwacht: die mobile Heizanlage von mobiheat, bestehend aus Heizzentrale mit 1 MW Leistung und doppelwandigem Heizöltank (4800 l). Der Heizcontainer, angeliefert mit dem mobiheat-eigenen Lkw mit Kran, übernahm vorübergehend die Beheizung des Hallenbades Almarin in Mönchsdeggingen (westlich von Ingolstadt).



Ölheizgerät „K 160 R“ von Heylo. Eine Fernüberwachung ist optional erhältlich.



Bei der Baubeheizung wird gern auf mobile Heizzentralen zurückgegriffen. Hier das Modell „HM100“ (Kroll) im Einsatz.



Der Elektro-Heizautomat „ELT 10-6“ von Remko ist schnell aufgestellt und sofort einsatzbereit.

für eine flächendeckende Betreuung seiner Kunden. Mobiheat setzt auf den dreistufigen Vertriebsweg. Hier gelangen die mobilen Heizgeräte über den Großhandel zum Handwerksbetrieb.

Die Digitalisierung macht auch vor mobilen Heizgeräten nicht Halt. So werden die Anlagen immer öfter mit einer Fernüberwachung ausgestattet. Darüber lässt sich nicht nur der Gerätestatus kontrollieren, sondern auch eine automatische Brennstoffversorgung sicherstellen. Zudem ist es möglich, die Position einer mit Fernüberwachung ausgestatteten Anlage mittels GPS-Daten jederzeit auszumachen. Hotmobil will seine Geräte darüber hinaus zukünftig mit einem QR-Code ausstatten. Damit haben Nutzer die Möglichkeit, jederzeit eine videobasierte Bedienungsanleitung abzurufen.

Die für ein Gewerk erforderliche Leistungsgröße einer Heizanlage richtet sich letztendlich nach Parametern wie den Maßen der zu beheizenden Räume und den vorherrschenden Außen- und Innentemperaturen. Soll die erforderliche Heizleistung jedoch punktgenau berechnet werden, sind Einflussfaktoren wie die Gebäudedämmung, die zu beheizende Fläche und zum Beispiel auch die Ausrichtung der Fenster eines Objekts zu berücksichtigen. Heylo bietet hierzu auf der Homepage einen Online-Rechner an, über den sich der Wärmebedarf ermitteln lässt.

Schlusswort

Elektroheizgeräte lassen sich einfach an die Stromversorgung anstecken und öl- oder gasbetriebene Heiz-/Energiezentralen meist unkompliziert mittels Bajonett-Anschluss oder Anschlusskupplungen mit der vorhandenen Heizungsanlage verbinden. Die Inbetriebnahme sollte aber gegebenenfalls durch das Fachpersonal des Herstellers erfolgen.

Eine Marktübersicht mobiler Heizanlagen einiger ausgewählter Anbieter findet sich auf den folgenden Seiten. ▶

www.heylo.de, www.hotmobil.de, www.kroll.de,
www.remko.de, www.mobiheat.de

Autorin: Carola Tesche, freie Journalistin

Hersteller	Ewers Heiztechnik GmbH	Hauck GmbH	Heizkiste Joachim Weitzel
			
Heizkessel mit Ölbrenner [kW]	-	25 - 2100	70 - 560 (erweiterbar durch Reihenschaltung)
Heizkessel mit Gasbrenner [kW]	-	25 - 2100	70 - 560 (erweiterbar durch Reihenschaltung)
Heizkessel mit Pelletfeuerung [kW]	-	Bis 110	-
Heizkessel mit Flüssiggas [kW]	-	25 - 350	-
Elektroheizgeräten [kW]	3 - 50	6 - 28	20 (mit Estrichaufheizprogramm)
Trinkwassererwärmung [kW]	-	Auf Anfrage	330 (erweiterbar durch Reihenschaltung)
Luftheritzer [kW]	-	Auf Anfrage	12,5 - 50 kW (indirekt beheizt zur Winterbaubeheizung) 9 kW (rein elektrisch)
Dampfanlagen [kW]	-	-	-
Andere Produkte	-	-	- Kondenstroekner - mobile Tankanlagen - Abgasschalldämpfer - Verbrauchserfassung - Verteilerstationen
Auftragsabwicklung, Lieferung, Service			
Vermietung	●	●	●
Verkauf	●	●	●
Anschluss und Inbetriebnahme	-	●	●
Brennstoffversorgung	-	● (Optional)	●
24-h-Service (Störungsdienst)	-	●	●
Vorherige Besichtigung des Objekts	-	●	Auf Wunsch
Einholen von Genehmigungen	-	●	Auf Wunsch
Weitere Leistungen/Anmerkungen		Sonderlösungen, Notstromversorgung, eigene Logistik, Kranwagen	Alle Heizgeräte ab 200 kW: gleichzeitiger Heizbetrieb und Trinkwassererwärmung mit unterschiedlichen Temperaturen möglich
Internetadresse	www.ewers.de	www.hauck-muenchen.de	www.heizkiste-ingelheim.com

Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Tabelle beruht auf Angaben der Hersteller. Alle Angaben ohne Gewähr.

	Heizkurier GmbH	Heylo GmbH	Hotmobil Deutschland GmbH	Kroll energy GmbH
				
	40 - 5000 (optional mit digitaler Fernüberwachung u. Fernsteuerung)	36 - 234	40 - 10 000	15 - 560 (Brennwerttechnik)
	40 - 5000 (optional mit digitaler Fernüberwachung u. Fernsteuerung)	15 - 45	40 - 10 000	15 - 560 (Brennwerttechnik)
	-	-	Bis 200	-
	-	-	50 - 2500	-
	15 - 36 (optional mit frei programmierbarem und vorinstalliertem Estrichaufheizprogramm)	1 - 27	Bis 36 (mit drei Estrichaufheizprogrammen)	3 - 36
	Bis 850 (bei Bedarf auch mehr)	-	9 - 700	-
	25 - 100	1 - 219	15 - 100	25 - 650
	-	-	Bis 16 000	-
	- Elektroheizkurier (21 und 36 kW) mit 3 Stromanschlussarten, - Heizungswasseraufbereitung	- Wärmerückführungssysteme - Ausblastürme - Elektro-Warmwasserheizung - Schalldämpfer - Abgasanlagen - Hochtemperaturbeheizung	- Eventmaster 700 kW (für hohen Brauchwasserbedarf) - Hotliner 280 kW (für mobile Baubeheizung) - Systemtrenner 30 - 1500 kW - Heizöltanks 1500 - 25 000 l - Schalldämpfer	- Luftentfeuchter - Luftreiniger - Deckenventilatoren - Dunkelstrahler - Torluftschleier
	●	● (Begrenzt)	●	● (Auf Anfrage)
	●	●	●	●
	●	● (Optional)	●	●
	● (Optional)	-	● (Optional)	-
	●	-	●	-
	● (Auf Anfrage)	● (Optional)	● (Optional)	-
	-	-	● (Optional)	-
	- Kundenbezogener Sonderbau - Zubehör wie Schläuche, Fernüberwachung, Abgasschalldämpfer, Schlauchbrücken, Heizölservice, Desinfektion von Trinkwasserschläuchen	- Kundenbezogener Sonderbau - Fernüberwachung - Service- und Wartungsschulung, - Transport- und Logistikservice - Tanktechnik	- Logistik und Heizölmanagement - Kundenspezifische Einzelfertigung - Energie-Versorgungsgarantie - Heizungswasseraufbereitung - Thermische Desinfektion	- Service/Wartung/Einlagerung - Leasing - Zubehör wie Schläuche, Übergangsstücke, Regelungen, Öltanks bis 1000 l, Abgasabführung - Projektierung - Individualanlagen - Thermische Desinfektion
	www.heizkurier.de	www.heylo.de	www.hotmobil.de	www.kroll.de

Bilder: Hersteller

Hersteller	mobiheat GmbH	Mobile Wärme 24 GmbH	Mobil in Time GmbH
			
Heizkessel mit Ölbrenner [kW]	100 – 10 000	50 – 2000	40 – 10 000
Heizkessel mit Gasbrenner [kW]	100 – 10 000	-	40 – 10 000
Heizkessel mit Pelletfeuerung [kW]	Bis 75	-	Bis 120
Heizkessel mit Flüssiggas [kW]	-	-	-
Elektroheizgeräten [kW]	3 – 40 (dreifacher Stromanschluss, automatische Estrichaufheizprogramme, Trinkwassererwärmung)	6 – 36	9 – 36 (mit optionaler, mobiler Regeleinheit zur normgerechten Estrichtrocknung)
Trinkwassererwärmung [kW]	18 – 502	15 – 2000	Bis 600
Luftherhitzer [kW]	20 – 70	2 – 150	10 – 450
Dampfanlagen [kW]	-	-	Bis 16 000
Andere Produkte	<ul style="list-style-type: none"> - Frischwassermodule bis 12360 l/h bei 45°C - Umwälzpumpen 65 – 100 kW - Plattenwärmeübertrager 150 – 2000 kW - Schwimmbadwärmeüberträger - Druckhalte- und Entgasungssysteme - Luftentfeuchter - Abgasleitungen mit und ohne Schalldämpfer - Abgasleitungen mit und ohne Feinstaubkatalysator 	Aufheizstation für Fußbodenheizungen mit unterschiedlichen Leistungen und Estrichtrocknungsprogrammen	<ul style="list-style-type: none"> - mobile Elektroheizungen - mobile Tankanlagen - Pumpen - Plattenwärmeübertrager - Luftherhitzer - Elektro-Heizlüfter
Auftragsabwicklung, Lieferung, Service			
Vermietung	●	●	●
Verkauf	●	●	●
Anschluss und Inbetriebnahme	●	●	●
Brennstoffversorgung	●	● (Optional)	● (Optional)
24-h-Service (Störungsdienst)	●	●	●
Vorherige Besichtigung des Objekts	●	● (Regional)	● (Optional)
Einholen von Genehmigungen	● (Optional)	● (Regional)	● (Optional)
Weitere Leistungen/Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Zubehör wie Schläuche, Anbindeleitungen, Schlauchbrücken, Absperrgitter, Öl-Lagerbehälter 5000 – 40 000 l, Einzeltankanlage, Abgasschalldämpfer - Fernüberwachung - Wärmelieferungsgarantie - Individualanlagen 	Zubehör wie Schläuche, Heizkreisverteiler, Heizöllagerbehälter, Logistikdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Zubehör wie Schläuche, Heizkreisverteiler, Wasser-aufbereitung, Wasserspeicherung, Heizöllagerbehälter - Logistikdienstleistungen - Fernüberwachung - Planung nach Kundenwunsch - Sonderlösungen
Internetadresse	www.mobiheat.de	www.mobile-waerme24.de	www.mobilintime.de

Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Tabelle beruht auf Angaben der Hersteller. Alle Angaben ohne Gewähr.

SPECIAL ALTBAUSANIERUNG

Mobile Heizanlagen

	Remko GmbH	Rupp Grasegger GmbH
		
	20 - 350	50 - 1400
	27 - 144	50 - 1400
	-	-
	27 - 144	-
	2 - 18	5 - 50 (optional mit Fernüberwachung und Ferneinstellung)
	-	800
	3 - 350	- Elektro-Lufterhitzer bis 20 kW - Luft/Wasser-Lufterhitzer 10 - 100 kW - ölbetriebene Lufterhitzer bis 140 kW
	-	-
	- Hochtemperatur-Elektro-Heizautomaten - Propangas-Heizautomaten - Warmwasser-Heizautomaten - Luftentfeuchter - Hochleistungs-Ventilatoren	- Überwachung für Estrichtrocknung - alle Anlagen sind mit einem Fernwirkmodem ausgestattet
	-	●
	●	●
	● (Techn. Geräteübergabe)	●
	-	●
	-	●
	● (Optional)	●
	-	●
	- Zubehör wie Schläuche, Regelungen, Abgasanlagen, Heizöltanks - Telefonsupport auch am Wochenende und Notdienst - Service- und Wartungsschulungen - Sonderlösungen	
	www.remko.de	www.heizmobil.info

Bilder: Hersteller